

Jersette 300

BESCHREIBUNG UND ALLGEMEINE DATEN

- Material Naturlatex
- Länge (cm) 29-33
- Stärke (mm) 1.15
- Handgelenk Gezackter Stulpenrand
- Farbe Blau
- Innenverarbeitung Textilfutter
- Außenverarbeitung Glatt
- Größe / EAN 5 6 7 8 9 10
- Verpackung 1 Paar/Beutel - 5 Paar/Box - 50 Paar/Karton
- Ergänzende Informationen Silikonfrei



LEISTUNGSERGEBNISSE

Zertifizierungskategorie 2



X1XXXX



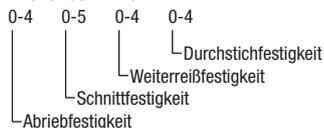
3141

Legende



SCHUTZ GEGEN ÄUSSERE MECHANISCHE GEFAHREN EN 388

LEISTUNGSNIVEAU



LEICHTER CHEMIKALIENSCHUTZ EN 374



SCHUTZ VOR MIKROORGANISMEN EN 374

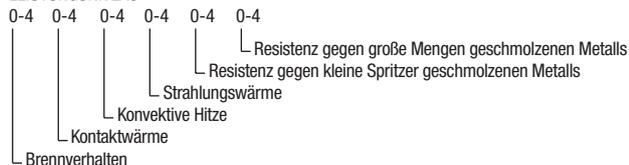


SCHUTZ VOR RADIOAKTIVER KONTAMINATION EN 421



SCHUTZ GEGEN THERMISCHE RISIKEN EN 407

LEISTUNGSNIVEAU



SPEZIFISCHER SCHUTZ VOR CHEMIKALIEN EN 374

Buchstaben-code	Chemische Substanz
A	Methanol
B	Aceton
C	Acetonitril
D	Dichlormethan
E	Kohlenstoffdisulfid
F	Toluol
G	Diethylamin
H	Tetrahydrofuran
I	Ethylacetat
J	n-Heptan
K	Natriumhydroxid 40%
L	Schwefelsäure 96%



SCHUTZ GEGEN KÄLTE EN 511

LEISTUNGSNIVEAU



Weitere Informationen: www.mapa-pro.com

BESCHREIBUNG UND ALLGEMEINE DATEN

- Bewegungsfreiheit aufgrund der anatomischen Form und hervorragender Tragekomfort durch den Textilträger mit nahtloser Grifffläche
- Hohe Reißfestigkeit
- Gute Resistenz gegen viele verdünnte Säuren und Basen

HAUPT-EINSATZGEBIETE

Baugewerbe (Maurer/Verputzer)

- Zubereitung und Gießen von Mörtel und Zement

Luftfahrt

- Umgang mit Verbundstoffen (Harze)

Kommunale Einrichtungen (Reinigungsdienste)

- Umgang mit Haushaltsreinigern

HINWEISE ZU LAGERUNG UND BENUTZUNG

Gebrauchsanweisung

- Die Eignung der Schutzhandschuhe für die angestrebte Tätigkeit ist vor Gebrauch zu prüfen, da die Praxisbedingungen am Arbeitsplatz von den „CE“-Prüfbedingungen abweichen können.
- Personen mit einer Sensibilisierung auf Naturlatexproteine, Dithiocarbamate und Thiazole sollten diese Handschuhe nicht tragen.
- Darauf achten, dass die Hände trocken und sauber sind bevor die Schutzhandschuhe übergestreift werden.
- Handschuhe bei Kontakt mit Chemikalien nicht länger als die gemessene Durchbruchzeit tragen. Die entsprechenden Werte finden Sie auf der Webseite www.mapa-pro.com oder wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst von MAPA PROFESSIONNEL (stc. mapaspontex@mapaspontex.fr).
- Ersatzweise ein 2. Paar Handschuhe verwenden bei längerem Kontakt mit einem Lösemittel.
- Handschuhstulpe umschlagen, um zu vermeiden, dass gefährliche Flüssigkeiten auf den Arm oder die Kleidung tropfen.
- Vor jeder Benutzung sicherstellen, dass die Schutzhandschuhe keine Beschädigung aufweisen.

Lagerbedingungen

Die Handschuhe in ihrer Originalverpackung geschützt vor direktem Sonnenlicht und in sicherer Entfernung von Wärmequellen oder elektrischen Anlagen lagern.

Waschanleitung

Handschuhe vor dem Ausziehen in geeigneter Weise reinigen:

- bei Benutzung mit Lösemitteln (Alkohol usw.): mit einem trockenen Tuch abreiben
- bei Benutzung mit Reinigungsmitteln, Säuren oder alkalischen Flüssigkeiten: Handschuhe gründlich unter fließend Wasser abwaschen und mit einem trockenen Tuch abreiben.

Vorsicht: Unsachgemäße Verwendung oder Reinigungs- oder Waschprozesse, die nicht ausdrücklich empfohlen werden, können die Schutzleistung der Handschuhe beeinträchtigen.

Anleitung zum Trocknen

Die Innenseiten der Handschuhe vor jeder weiteren Benutzung trocknen lassen.

RECHTSSPRECHUNG

Dieses Produkt ist nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates nicht als gefährlich eingestuft. Dieses Produkt enthält weder besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von mehr als 0,1% noch eine Substanz, die in Anhang XVII der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates (REACH) aufgeführt ist.

- CE-Baumusterbescheinigung

0072/014/162/09/94/0012

- Ausgestellt von der Benannten Stelle Nr.

0072

I.F.T.H. – Av. Guy de Collongue F-69134 ECULLY CEDEX

Jersette 300

Chemisches Produkt	CAS #	Durchbruchzeit (Minuten)	Permeation	Standard	Degradation	Bewertung
1,1,1-Trichlorethan 99%	71-55-6	NT	NT		1	NA
2-Nitropropan 99%	79-46-9	15	1	EN 374-3:2003	3	=
Aceton 99%	67-64-1	1	0	EN 374-3:2003	NT	NA
Bleichmittel 12°	7681-52-9	NT	NT		4	NA
Cyclohexan 99%	110-82-7	6	0	EN 374-3:2003	1	-
Dimethylformamid 99%	68-12-2	38	2	EN 374-3:2003	3	+
Essigsäure 99%	64-19-7	NT	NT		3	NA
Ethanol 95%	64-17-5	11	1	EN 374-3:2003	4	+
Ethylmethylketon 99%	78-93-3	5	0	EN 374-3:2003	3	=
Isopropanol 99%	67-63-0	40	2	EN 374-3:2003	4	+
Metabisulfite von Natrium 20%	7681-57-4	480	6	EN 374-3:2003	4	++
Methanol 99%	67-56-1	21	1	EN 374-3:2003	3	=
n-Butylacetat 99%	123-86-4	5	0	EN 374-3:2003	1	-
N-Methyl-2-Pyrrolidon 99%	872-50-4	NT	NT		3	NA
Natriumhydroxid 20%	1310-73-2	NT	NT		4	NA
Salpetersäure 10%	7697-37-2	NT	NT		4	NA
Salpetersäure 20%	7697-37-2	NT	NT		4	NA
Schwefelsäure 10%	7664-93-9	480	6	EN 374-3:2003	4	++
Schwefelsäure 40%	7664-93-9	480	6	EN 374-3:2003	4	++
Schwefelsäure 50%	7664-93-9	480	6	EN 374-3:2003	4	++
t-Butyl Methyl Ether 98%	1634-04-4	6	0	EN 374-3:2003	2	-
Toluol 99%	108-88-3	4	0	EN 374-3:2003	1	-
Xylol 99%	1330-20-7	2	0	EN 374-3:2003	1	-

*kein normiertes Ergebnis

Allgemeine chemische Schutzleistung

Die Schutzklassen sind unter Berücksichtigung von Permeation und Degradation festgelegt. Damit bieten wir Ihnen eine umfassende Orientierungshilfe zum Einsatz unserer Handschuhe zum Schutz vor Chemikalien.

- Einsatz bei **hoher chemischer Beanspruchung** oder Vollkontakt mit Chemikalien (begrenzt auf die Durchbruchzeiten für einen Arbeitstag).
- Einsatz bei **wiederholtem Kontakt mit einer Chemikalie** (begrenzt durch die Gesamtzeit des Chemikalienkontakts; d.h.: kumulative Durchbruchzeit an einem Arbeitstag).
- **Nur Spritzschutz**; bei Kontakt mit einer Chemikalie sollten die Handschuhe entsorgt und umgehend durch Neue ersetzt werden.
- **Nicht empfohlen**. Diese Handschuhe sind für den Umgang mit dieser Chemikalie nicht geeignet.

NT: nicht getestet

NA: nicht anwendbar, da nicht vollständig getestet (nur Degradations- ODER Permeationsergebnis)

Die chemischen Prüfwerte sowie die Bewertung der allgemeinen chemischen Schutzleistung sollten nicht alleine zur Auswahl des geeigneten Handschutzes herangezogen werden. Die tatsächlichen Arbeitsplatzbedingungen können von den standardisierten Laborprüfbedingungen abweichen. Weitere Faktoren außer der Kontaktzeit mit der eingesetzten Chemikalie, wie Konzentration und Temperatur der Chemikalie, die Materialstärke und Wiederverwendung des Handschuhs, können zusätzlich die Schutzleistung des Handschuhs beeinflussen. Andere Anforderungen an den Handschuh, z. B. Länge, Fingerfertigkeit, Schnittfestigkeit, Abriebbeständigkeit, Durchstich- und Weiterreißfestigkeit oder der Handschuh-Grip müssen bei der endgültigen Auswahl berücksichtigt werden.